

Vorstandswechsel bei der Vereinsgemeinschaft Karl Lauble gibt sein Amt an Werner Schüle ab

AICHHALDEN (brg) - Auf ein ereignisreiches Jahr konnte die Vereinsgemeinschaft Aichhalden bei ihrer Jahreshauptversammlung im Café Rumez zurückblicken. Herausragend war die Fertigstellung der Festplatzanlage am Reiserweg nach etwa fünfjähriger Bauzeit und als Krönung im September die Einweihung, unter Mitwirkung aller angeschlossenen Vereine. Was hier von der Aichhaldener Vereinsgemeinschaft, unter Leitung von Karl Lauble, geschaffen wurde, sei eine enorme Leistung, und man darf mit Recht Stolz darauf sein, war man sich einig. Die Baujahre waren für die Vereinsgemeinschaft nicht immer leicht, und oft bedurfte es der guten Zusprache des Vorsitzenden. Doch Karl Lauble, der Mann der „ersten Stunde“, verstand es immer wieder, das Begonnene weiterzuführen, sei es durch weitere Finanzhilfen und Spenden oder neue Arbeitseinsätze der freiwilligen Helfer.

Nachdem nun alles gut unter „Dach und Fach“ sei, so Lauble, sei für ihn die Zeit gekommen, den Vorsitz abzugeben. Der Wunsch der Versammelten war, daß Vize Franz Herzog den Vorsitz übernehmen solle. Doch dieser verneinte. So wurde in geheimer Wahl schließlich mit Stimmenmehrheit Werner Schüle zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Nach kurzen Begrüßungsworten an die Anwesenden, darunter Bürgermeister Kühner, erinnerte Karl Lauble nochmals an die Arbeiten bis zur Einweihung der Festplatzanlage. Auszuführende Arbeiten waren die Verlegung von Verbundsteinen in der Anlage sowie das Parkett der Festbühne, das Anbringen einer Decke im Verkaufsraum, Vorhänge zum Schließen der Vorderseite bei kühler Witterung sowie Zuleitungen für Beleuchtungen und schließlich die Beleuchtungen selbst. Fer-

ner im Außenbereich die Anlagen und Gestaltung am Reiserweg sowie diverse Kleinigkeiten.

Zu den Beleuchtungskörpern wußte Vorsitzender Lauble zu berichten, daß sie von Franz Herzog in langer Winterarbeit hergestellt wurden. Es sind dies elf Wagenräder, ein Schmuckstück für die Festplatzanlage, wie Lauble betonte. Dank sprach der Vorsitzende aber auch allen freiwilligen Helfern und Vereinen aus.

Die Festplatzeinweihung selbst, so Lauble weiter, sei ein großer Erfolg gewesen. Man habe drei Tage gefeiert. Bedingt durch das schöne Wetter hätten die vielen freiwilligen Helfer alle Hände voll zu tun gehabt, die Gäste zu versorgen. Aber letztlich habe die viele Arbeit auch Gewinn für die Kasse gebracht. Hierbei erwähnte Lauble zugleich die umfangreiche Arbeit des Kassierers Otto Ginter und dessen Stellvertreter Kruck.

Vorsitzender Lauble abschließend: „Wir haben diese Festplatzanlage zustande gebracht und feierlich eingeweiht, laßt uns dieses gelungene Werk miteinander erhalten und stets rücksichtsvoll verwalten.“ „Die Schulden erdrücken uns nicht“, rief er den Anwesenden zu, aber man müsse daran arbeiten. So sollte zur Weiterfinanzierung alle zwei Jahre ein Dorffest abgehalten und ebenso regelmäßig Altpapier gesammelt werden.

Große Arbeiten würden nicht mehr anstehen, so Lauble weiter. Es seien noch die Außenanlagen zu vervollständigen und ein Kinderspielfeld anzulegen sowie die Lautsprecheranlagen zu installieren und schließlich das Holzwerk zu streichen.

Schriftführer Bernhard Haas überreichte allen Vereinsvorständen vorgefertigte Protokollberichte über das Vereinsjahr 1987, und Kassierer Otto Ginter gab einen detaillierten Kassenbericht, wobei er von einer erträglichen Schuldenlast sprach. Bürgermeister Kühner beantragte schließlich die Entlastung, die einstimmig erteilt wurde. Das vergangene Jahr, so das Gemeindeoberhaupt, sei von großer Aktivität geprägt gewesen.

In geheimer Wahl wurde anschließend unter zwei Kandidaten Werner Schüle zum neuen Vorsitzenden für zwei Jahre gewählt. Wiedergewählt wurden Schriftführer Haas und Kassierer Ginter.

Schwäbische Zeitung
SCHWARZWÄLDERTAGBLATT

Lokalredaktion Schramberg: Arnulf Hettrich (verantwortlich), Thomas Weilacher, Hubert Heinz.

Geschäftsstelle Schramberg: Marktstraße 31, Postfach 126, 7230 Schramberg, Telefon 0 74 22 / 30 64-66, Telekopierer: 0 74 22 / 33 10

Geschäftsstellenleiter und verantwortlich für Anzeigen: Helmut Link.

Monatsbezugspreis: Durch Träger DM 22,10 (einschließlich Zustellung, Inkasso und DM 1,45 Mehrwertsteuer), Postbezug DM 22,70 (einschließlich Postvertriebsgebühren und DM 1,49 Mehrwertsteuer).

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden, wobei die schriftliche Kündigung spätestens am 1. des Vormonats dem Verlag vorliegen muß.



IM GESPRÄCH: Der alte Vorsitzende Karl Lauble und Nachfolger Werner Schüle.

Foto: Broghammer